

IK

Mirco Göpfert (Frankfurt am Main)

Karikatur und Widerstand in Iran.

Perspektiven einer Visuellen Ethnologie des Politischen

Aus der Perspektive einer Visuellen Ethnologie des Politischen fokussiert dieser Vortrag auf die Praxis des Karikierens in Iran und der darin kondensierten Artikulation von Macht, Widerstand und Ästhetik. Es geht darum, die Bedeutung der Karikatur als Form des öffentlichen Kommentars in einem hochpolitisierten und von besonderen Repressionsbemühungen gezeichneten Kontext zu ergünden und damit eine Taxonomie des Widerstands und der Widerspenstigkeit zu skizzieren. Zwischen aktivistischem Widerstand, der sich gegen das gegenwärtige Regime der Islamischen Republik richtet, und einem regimenahen Widerstand, der gegen den „amerikanischen Imperialismus“ Position bezieht, vertreten viele Karikaturist:innen eine Art metapolitischen Widerstand, der sich der Vereinnahmung durch das Politische prinzipiell entgegenstellt. Ziel des Vortrags ist demnach zum einen die Beschreibung der verschiedenen Widerstandsformen des Karikierens in Iran; zum anderen entwickelt der Vortrag ein gegenstandsbegründetes Interesse an einer Theorie der Widerspenstigkeit, die einen Zugriff auf widerständige Praktiken auch jenseits des üblichen Macht/Widerstands-Komplexes erlaubt.

Mirco Göpfert ist Professor für Ethnologie (W1, Tenure Track) am Institut für Ethnologie der Goethe-Universität Frankfurt. 2014 wurde er an der Universität Mainz promoviert, danach war er Akademischer Mitarbeiter an der Universität Konstanz bis er 2018 den Ruf an die Goethe-Universität erhielt. Seine Forschungsinteressen kreisen um die Frage des Politischen. Zu seinen Schwerpunkten zählen die Ethnologie des Staates und bürokratischer Praxis, die Erforschung von Gewalt, Sicherheit, Verbrechen und Strafen sowie (jüngst) die Erforschung von Macht, Widerstand und Ästhetik anhand der Heuristik und Praxis des Komischen. Er ist Mitherausgeber des Buches *Police in Africa: The Street Level View* (Hurst & Co. 2017). 2020 erscheint seine Monographie *Policing the Frontier: An Ethnography of Two Worlds in Niger* (Cornell University Press).

Institutskolloquium Wintersemester 2019/20 (Leitung: Matthias Krings)

Wann? Dienstag, 14. Januar 2020, 18:15-19:45 Uhr

Wo? Hörsaal 14 / Großer Übungsraum (Raum 01-715), Forum 7, Becherweg 4, 1. Stock,

Weitere Informationen: www.ifeas.uni-mainz.de

ifeas

Institut für
Ethnologie und
Afrikastudien



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ